



## Hochsauerlandgespräch

### TTIP, CETA ... – Was bringen Freihandelsabkommen für die Industrieregion Südwestfalen?

Wirtschaftlich werden wir in der heutigen Zeit stark mit den Herausforderungen zunehmender Globalisierung konfrontiert. Falsch oder ungeregt birgt diese die Gefahr eines Wettlaufs nach unten. Globalisierung bietet aber, wenn sie sozial und demokratisch reguliert ist, auch die Chance globale Regeln zu setzen, wirtschaftliches Wachstum zu steigern und Arbeitsplätze zu schaffen. Gerade in einer so exportstarken Industrieregion wie Südwestfalen.

Auf diesem Hintergrund wollen wir uns insbesondere mit TTIP und CETA auseinandersetzen. Was verbirgt sich hinter den Begriffen? Welche Chancen, welche Risiken ergeben sich aus solchen Abkommen? Wie ist der Stand der Verhandlungen? Warum gibt es diese kritische öffentliche Diskussion? Welche Möglichkeiten und Vorteile bieten die Freihandelsabkommen für Südwestfalen?

Diese und weitere Fragen wollen wir in unserer Veranstaltung mit Ihnen diskutieren.



## PROGRAMM

18.00 Uhr Beginn der Veranstaltung

### Begrüßung

**Robert Kirchner-Quehl**, Landesbüro NRW der Friedrich-Ebert-Stiftung

### Grußwort

**Dirk Wiese, MdB**

### Impulsreferat mit anschl. Diskussionsrunde

**Bernd Lange, MdEP**, Vorsitzender Handelsausschuss im Europäischen Parlament

**Heinz Hetmeier**, BMWI, Leiter des Referats für allgemeine Handelspolitik

**Ralf Kersting**, IHK Präsident NRW

**Antonia Kühn**, DGB-NRW, Abteilungsleiterin Hochschulen, Wissenschaft und Forschung

### Moderation

**Dirk Wiese, MdB**

20.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anschließend laden wir gemeinsam mit unseren Podiumsgästen zu einem kleinen Imbiss mit Getränken ein, **was eine Anmeldung unverzichtbar macht.**

**Donnerstag,**

**11. Februar 2016**

**18.00 Uhr**

**Einlass ab 17.30 Uhr**

**Hochsauerlandkreis**

**Kreishaus Meschede**

Großer Sitzungssaal

Steinstraße 27

59872 Meschede

Tel.: 0291 94-0

**Anmeldungen bis spätestens**

**5. Februar 2016**

per E-Mail: [Katia.Conigliaro@fes.de](mailto:Katia.Conigliaro@fes.de)

(bitte vollständige Adresse mitteilen)

oder per Anmeldebutton:

**Anmeldung >**

**Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.**